



TIBET INITIATIVE DEUTSCHLAND E.V.

Seit ihrer Gründung am 8. August 1989 setzt sich die Tibet Initiative Deutschland für das Selbstbestimmungsrecht der Tibeter und die Wahrung der Menschenrechte in Tibet ein. Unsere Arbeit ist bundesweit durch rund 2.000 Mitglieder und 50 ehrenamtliche Regionalgruppen und Kontaktstellen in der Gesellschaft verankert. Als politische Organisation sind wir überparteilich und religiös ungebunden. Wir sind gemeinnützig und finanzieren unsere Arbeit durch Spenden und Mitgliedsbeiträge.

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN

- / für das Recht des tibetischen Volkes auf Selbstbestimmung
- / für die Einhaltung der Menschenrechte wie Religions-, Presse- und Meinungsfreiheit
- / für das Recht auf kulturelle Identität, wie die eigene Sprache und Lebensweise
- / für gesellschaftliche Partizipation und gegen soziale Diskriminierung und Marginalisierung von Tibeterinnen und Tibetern in Tibet
- / für den Schutz der Umwelt und gegen die rücksichtslose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen Tibets
- / für eine friedliche Lösung des Tibet-Konflikts mittels Dialog zwischen Vertretern der tibetischen Exilregierung und chinesischen Führung

DAS TUN WIR

- / Wir machen durch politische Aktionen, Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit, Fachtagungen und Publikationen auf die Tibet-Problematik aufmerksam
- / Wir arbeiten mit politischen Entscheidungsträgern aller demokratischen Parteien zusammen und sorgen dafür, dass Tibet auf die politische Agenda kommt
- / Wir setzen uns gezielt für politische Gefangene in Tibet ein
- / Wir arbeiten mit den Tibeterinnen und Tibetern im Exil zusammen. Der Verein der Tibeter in Deutschland e.V. (VTD) stellt ein Vorstandsmitglied der Tibet Initiative
- / Wir stehen in engem Kontakt zur Tibetischen Exilregierung in Indien sowie deren Vertretungen in Europa und im Austausch mit chinesischen Bürgerrechtlern und Dissidenten
- / Wir sind aktives Mitglied im International Tibet Network